Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 12. März 2018 um 00:19 Uhr

Eltern und Kommunen atmen gleichermaßen auf - Coppenbrügger Eltern hatten seinerzeit in Hannover demonstriert

Ein Wahlversprechen geht in Erfüllung: Ab August keine Kita-Gebühren mehr

Sonntag 11. März 2018 - **Hameln** / **Hannover** / **Coppenbrügge (wbn). Zahlreiche Landräte tagten am Freitag in der Rattenfängerstadt. Zugegen auch Ministerpräsident Weil. Das eigentlich wichtigste Ereignis des Niedersächsischen Landkreistages in Hameln ist eher am Rande der Veranstaltung bekannt geworden. Die Gebühren für die Kindertagesstätten (Kita) fallen ab August weg.**

Die Kommunen und das Land Niedersachsen haben sich über die Finanzierung der beitragsfreien Kindergärten einigen können. Damit geht ein wichtiges Landtags-Wahlversprechen in Erfüllung. Bernhard Reuter, Präsident des Niedersächsischen Landkreistages, beziffert den Anteil, den das Land Niedersachsen an den Personalkosten der Kindergärten übernehmen soll, mit Erleichterung auf 55 Prozent, die dann nach drei Jahren auf 58 Prozent nochmals aufgestockt werden. Bisher wurden nur 20 Prozent bezahlt.

Fortsetzung von 'Seite 1

Die Städte und Gemeinden hingegen hatten 66,7 Prozent verlangt. Seinerzeit hatten Coppenbrügger Eltern, angeführt von regionalen Kommunalpolitikern wie Coppenbrügges Bürgermeister Ulrich Peschka (CDU), vor dem Kultusministerium in Hannover für die Entlastung der Kommunen und die Beitragsfreiheit der Eltern demonstriert.

Der Druck von unten im Wahlkampf hat sich nunmehr bezahlt gemacht. Ein Geheimnis bleibt für die Kritiker indessen warum Ministerpräsident Stephan Weil (SPD) die Regelung nicht schon zu Zeiten des vormaligen Bündnisses von Rot-Grün getroffen hatte, das stets den Wert der frühkindlichen Erziehung und der Entlastung berufstätiger Mütter betonte.